

# 3. ÜBUNGSBLATT

## DIFFERENTIALGEOMETRIE I

IM WS 2024/25 BEI PROF. DR. S. GOETTE

Abgabe Montag, den 4.11.24  
14 Uhr (also vor der Vorlesung)  
in den Briefkasten 3.19

Bitte schreiben Sie Ihren Namen auf Ihre  
Abgabe

### Aufgabe 1

Sei  $\mathbb{C}\mathbb{P}^n = \{[v] \mid v \in \mathbb{C}^{n+1} \setminus \{0\}\}$ , wobei  $v \sim w \Leftrightarrow \exists \lambda \in \mathbb{C} \setminus \{0\}$  mit  $v = \lambda \cdot w$ .

- (a) Wir definieren auf  $\mathbb{C}\mathbb{P}^n$  eine Topologie durch

$$U \in \mathbb{C}\mathbb{P}^n \text{ offen} \Leftrightarrow \{v \in \mathbb{C}^{n+1} \setminus \{0\} \mid [v] \in U\} \subset \mathbb{C}^{n+1} \text{ offen,}$$

d.h., die Quotiententopologie der Projektion  $\mathbb{C}^{n+1} \rightarrow \mathbb{C}\mathbb{P}^n$  mit  $v \mapsto [v]$ . Zeigen Sie, dass  $\mathbb{C}\mathbb{P}^n$  mit dieser Topologie Hausdorff ist und eine abzählbare Basis besitzt.

- (b) Finden Sie  $n + 1$  Karten analog zu denen für  $\mathbb{R}\mathbb{P}^n$  aus Aufgabe 2 von Blatt 1.  
(c) Zeigen Sie, dass die Karten aus b) einen  $C^\infty$ -Atlas von  $\mathbb{C}\mathbb{P}^n$  bilden.

### Aufgabe 2

Betrachten Sie  $G = \text{GL}(n, \mathbb{R}) \subset M_n(\mathbb{R}) \cong \mathbb{R}^{n^2}$  als Untermannigfaltigkeit der Kodimension 0. Zu  $A \in M_n(\mathbb{R})$  definiere das Vektorfeld  $V_A \in \mathfrak{X}(G)$  durch

$$V_A(g) = (g, g \cdot A) \in TG \cong G \times M_n(\mathbb{R}),$$

wobei “ $\cdot$ ” Matrizenmultiplikation bezeichne.

- (a) Für  $h \in G$  definiere  $\ell_h : G \rightarrow G$  durch  $\ell_h(g) = hg$ . Zeigen Sie, dass  $V_A$  für jedes  $A$  zu sich selbst  $\ell_h$ -verwandt ist für alle  $h \in G$ .  
(b) Zeigen Sie  $[V_A, V_B] = V_{AB-BA}$  für alle  $A, B \in M_n(\mathbb{R})$ .

### Aufgabe 3

Es sei  $\varphi(g) = g^T g$  eine Abbildung der invertierbaren  $(n \times n)$ -Matrizen in die symmetrischen Matrizen. Zeigen Sie, dass

- (a)  $\varphi$  eine Submersion ist, also  $d_x \varphi$  an jeder Stelle surjektiv ist.  
(b)  $O(n)$  eine  $\frac{n(n-1)}{2}$ -dimensionale Untermannigfaltigkeit von  $M_n$  ist. (*Hinweis: Benutzen Sie den Satz vom regulären Wert.*)  
(c) der Tangentialraum  $T_g O(n) = \{A \in M_n \mid g^T A + A^T g = 0\}$  ist.

## Aufgabe 4

Es sei  $M$  eine  $C^\infty$ -Mannigfaltigkeit und  $\mathcal{D}: C^\infty(M) \rightarrow C^\infty(M)$  eine Derivation. Dann ist  $\mathcal{D}_p \in T_p M$  ein algebraischer Tangentialvektor für alle  $p \in M$ , wobei  $\mathcal{D}_p f = (\mathcal{D}f)(p)$ . Zeigen Sie:

- (a) Durch  $p \mapsto \mathcal{D}_p \in TM$  wird ein  $C^\infty$ -Vektorfeld auf  $M$  definiert.
- (b) Seien  $X, Y \in \mathfrak{X}(M)$ , dann ist  $\llbracket X, Y \rrbracket: C^\infty(M) \rightarrow C^\infty(M)$  eine Derivation, wobei

$$\llbracket X, Y \rrbracket(f) = X(Y(f)) - Y(X(f)).$$

- (c) Sei  $F: M \rightarrow N$  eine glatte Abbildung, und  $X, Y \in \mathfrak{X}(M)$  sowie  $V, W \in \mathfrak{X}(N)$  seien jeweils  $F$ -verwandt. Folgern Sie, dass  $\llbracket X, Y \rrbracket$  und  $\llbracket V, W \rrbracket$  dann auf  $F$ -verwandt sind.

# 3. PRÄSENZAUFGABEN

## DIFFERENTIALGEOMETRIE I

IM WS 2024/25 BEI PROF. DR. S. GOETTE

### Aufgabe 1

Beweisen oder widerlegen Sie:

- (a) Es sei  $F: M \rightarrow N$  eine glatte Abbildung zwischen  $C^\infty$ -Mannigfaltigkeiten, und  $X \in \mathfrak{X}(M)$  sowie  $Y \in \mathfrak{X}(N)$  seien  $F$ -verwandt. Dann gilt  $Y(f) = X(f \circ F)$  für alle  $f \in C^\infty(N)$ .
- (b) Es sei  $\iota: M \rightarrow \mathbb{R}^n$  die Inklusionsabbildung einer  $C^\infty$ -Untermannigfaltigkeit. Seien  $X, Y \in \mathfrak{X}(\mathbb{R}^n)$  tangential an  $M$ , das heißt, es existieren  $\iota$ -verwandte Vektorfelder zu  $X$  und  $Y$  auf  $M$ . Dann ist auch  $X(Y) \in \mathfrak{X}(\mathbb{R}^n)$  tangential an  $M$ .
- (c) Es seien  $\iota: M \rightarrow \mathbb{R}^n$ ,  $X, Y$  wie oben, dann ist  $X(Y) - Y(X)$  tangential an  $M$ .

### Aufgabe 2

Betrachten Sie  $S^2 \subset \mathbb{R}^3$ . Es bezeichne  $F_\theta: S^2 \rightarrow S^2$  die Drehung um die  $z$ -Achse mit dem Winkel  $\theta \in \mathbb{R}$ .

- (a) Beschreiben Sie  $F_\theta$  in der stereographischen Projektion.
- (b) Zu jedem Punkt  $x \in S^2$  gibt es eine Kurve  $\gamma_x: \mathbb{R} \rightarrow S^2$  mit  $\gamma_x(t) = F_t(x)$ . Zeigen Sie, dass die Zuordnung  $x \mapsto \dot{\gamma}_x(0)$  ein Vektorfeld auf  $S^2$  definiert.
- (c) Können Sie dieses Vektorfeld mit Hilfe des Kreuzprodukts im  $\mathbb{R}^3$  beschreiben?
- (d) Stellen Sie dieses Vektorfeld in der stereographischen Projektion dar.

Bitte wenden für die Hausaufgaben.